

Protokoll der Sitzung des Stadtrates vom 27.2.2025

Uhrzeit: 19:30

Sitzungsleitung: Erster Bürgermeister Dr. Dietmar Gruchmann

Entschuldigt:

Verwaltung: Fr. Gschlössl, Hr. Huber, Fr. May, Hr. Redl, Hr. Rothhaus, Hr. Zettl

Presse: Fr. Forster, Hr. Schwalbe, Fr. Wejsada

Gäste: 18 (viele vom Integrationsbeirat)

Vor dem offiziellen Beginn der Stadtratssitzung findet eine Nachholung der Würdigung von Ehrenamtspreisträgerin statt, welche am Abend des Engagement (09.10.2024) nicht anwesend sein konnten:

Frau Elisabeth Dux: Der Bürgermeister verliest die Gründe für ihre Ehrung, die hauptsächlich im Bereich der Flüchtlingsbetreuung liegen.

Frau Berta Zehner: Der Bürgermeister ehrt die sozialen Verdienste von Frau Zehner.

TOP Betreff

Öffentliche Sitzung (19:30 Uhr)

Bürgerfragestunde (Inhalte der Tagesordnung können nicht Gegenstand der Bürgerfragestunde sein)

- Christian Gotsch fragt nach Maßnahmen für den Radschnellweg an der Egerfeldbrücke.
Bgm. erklärt das Grundsätzliche zum Radschnellweg. Hr. Zettl erklärt Fachliches:
Brückenbauwerk selbst wird nicht verbreitert. Es wird über den ganzen Bereich ein Fußweg (Breite 2,50) angelegt. Die Frage, ob Parkplätze wegfallen, kann im Moment nicht geklärt werden. Der Bürgermeister sagt zu, dass Nachpflanzung wieder für Sichtschutz sorgen wird.
- Frau Fuchs-Wilhelm fragt wg. neuer Beschilderung der Mühlgasse (Allee). Wird noch geändert werden.
- Hr. Ritter kritisiert die Situierung der Pump Track Anlage an der Einsteinstraße („mitten im Wohngebiet“). Er befürchtet „Szenetreff“ und die Störungen für die Anwohner. Bgm. verweist darauf, dass die Anlage jetzt nach dem SR-Beschluss dort hinkommt. Falls sich der Standort doch als ungünstig erweist, ist auch eine Verlegung möglich.

Ö1

TOP Betreff

Jahresbericht Integrationsbeirat Stadt Garching b. München

- Berichtet über Veranstaltungen und Initiativen wie „Garching kocht international“ oder Information von Jugendlichen zur Europawahl
- Vernetzungs- und Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, z.B. beim Klimatag, Garching bewegt oder Brückenfest
- Geflüchtete: viele Angebote, z.T. auch mit anderen wie Helferkreis oder Alpenverein
- Weitere Vernetzungsarbeit in ganz Bayern über AGABY und verschiedene Antidiskriminierungsnetzwerke: Tagungen, Diskussionen, Ehrungen
- Vorschau aufs Jahr 2025: 20 Jahre Integrationsbeirat mit vielen Aktionen

Ö 2

Fr. Theis, Hr. Adolf: bedanken sich und wertschätzen diese Arbeit. Hr. Adolf findet es wichtig, dass der IB ein Gesprächsangebot an AfD-Wähler gemacht hat.

Neubau Kinderhaus mit Wohneinheiten am Hüterweg; Genehmigung des Raum- und Funktionsprogramms sowie des Verfahrens zur Vergabe der Planerleistungen- Vorstellung Gegenüberstellung Bauweisen

Ö 3

Hr. Zettl stellt die etwas abgespeckte Planung vor. Verwaltung will keine Stellplätze am Weg südlich, um hier keinen Anreiz für Kfz-Verkehr anzuregen.

Variante 2 wird einstimmig so beschlossen.

Bebauungsplan Nr. 157 "Erweiterung General Electric", 1. Änderung; Würdigung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Ö 4

Einstimmig so beschlossen.

Feststellung der Jahresrechnung 2023

Ö 5

Hr. Rothhaus referiert kurz die wichtigsten Punkte.

Einstimmig beschlossen.

Entlastung der Verwaltung nach Art. 102 GO für das Jahr 2023

Ö 6

Einstimmig (ohne den Bgm.) so beschlossen.

Ö 7

Wirtschaftsplan 2025

TOP **Betreff**

Fr. Gschlössl kündigt an, dass Gebühren für Zeitraum 2026-29 um 60% angehoben werden müssen, liegen aber im Vgl. immer noch niedrig.

Einstimmig so beschlossen

Haushalt 2025

Bgm. erläutert nochmal die Notwendigkeit, an die Rücklagen (57 Mio) zu gehen.

Für die Grünen erklärt Hr. Landmann Zufriedenheit mit dem Haushalt und hält es auch für richtig, eine hohe Summe als Rücklage (neuer Rekord) zu entnehmen und am Grundstücksmarkt aktiv zu werden. Positiv sieht er auch die Einkommensteuerentwicklung.

Kritisch sieht er die Höhe der HHreste und die wieder gestiegenen Personalkosten.

Ö 8

Hr. Fröhler verweist auf den „großen Brocken“ Grundschule-Nord.

Hr. Braun findet es gut und wichtig, Grundstücke zu verwenden, um bezahlbares Wohnen zu ermöglichen (nicht v.a. renditeorientiert).

Hr. Dombret sieht die exponentielle Entwicklung der Personalkosten kritisch.

Hr. Adolf fragt nach der HHstelle fürs Bike-Sharing: Hr. Rothhaus verweist hier auf einen Fehler (aus Versehen doppelt eingeplant).

Haushalt wird einstimmig so beschlossen.

Änderung der Satzung zum Bürgerbudget vom 30.06.2023

Hr. Biersack möchte, dass der Stadtrat in Nicht-Öffentlichkeit vorberät. Hr. Dombret hält dagegen, dass das Konzept Öffentlichkeit verlangt und man ggf. in die Diskussion mit der Bürgerschaft gegen muss. Auch Fr. Schmidt spricht sich dafür aus, den direkten Bürgerwillen nicht zu verfälschen. Hr. Biersack erläutert seinen Vorschlag nochmal: Er möchte nur vorsichtige Korrekturen bzw. Vorinformation des Stadtrats.

Ö 9

Hr. Dombret spricht sich weiter gegen die vorgesehene Teilung des Quorums aus. Er hält auch die Kommentarfunktion für schwierig hinsichtlich Quantifizierbarkeit. Fr. Schmidt stimmt in beiden Punkten zu.

Beschluss: Das Quorum wird einheitlich bei 0,5% belassen, Kommentarfunktion bleibt, weil keine Gegenstimmen möglich sind.

Einstimmig so beschlossen.

Ö 11

Mitteilungen aus der Verwaltung

TOP

Betreff

Sonstiges; Anträge und Anfragen

- Hr. Biersack weist im Nachtrag zur Bürgerfragestunde darauf hin, dass die Fläche für die Pump Track auf einer ausgewiesenen Spielplatzfläche liegt und daher nicht fehl am Platz ist.
- Wegen Ruhestörung am Bürgerplatz fragt Hr. Grünwald nach. Bgm. findet diese Beschwerden im Zentrum unbegründet. Nachfrage von Hr. Dombret: Sperrzeiten gibt es nicht.
- Fr. Schmolke fragt nach, ob es Beschwerden wg. der Grundsteuerbescheide gab. Hr. Rothhaus antwortet ja, aber meist konnte das geklärt werden, weil Grundstücksbesitzer einen Fehler im Formular gemacht hatten.
- Fr. Schmolke mahnt nochmal Einhaltung des Nachpflanzkonzepts ein.

[Ö 12](#)